



Wie „Brain Hacking“ und „Künstliche Intelligenz“ unser Leben bedrohen

Mit Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. habil. Javier Villalba-Diez
und Haller-Tagblatt-Redakteur Tobias Würth

Mittwoch, 06. November 2024

19:30 Uhr

Haus der Bildung

Eintritt frei

Haller Kalender veröffentlicht

Händlervereinigung Ab dem 2. November ist der Jahrweiser bei teilnehmenden Mitgliedern erhältlich.

Schwäbisch Hall. Wann ist eigentlich Haller Frühling? Wann starten eigentlich die Freilichtspiele? Das alles und noch vieles mehr liefert der Haller Kalender von der Händlervereinigung Schwäbisch Hall aktiv. Den Kalender gibt es ab dem 2. November bei teilnehmenden Mitgliedern und am Samstag, 2. November, von 10 bis 14 Uhr in der Neuen Straße beim Hall aktiv-Stand zu kaufen. Der Erlös kommt der AWO Kinderinsel zu Gute.

Weitere Verkaufsstellen sind die Buchhandlung Eva, das ET-Studio Grafikbüro, die Firma Gustav Kachel, die Handarbeitswelt Haas, der Haller Tagblatt Shop, das Holiday Land Reisebüro Kircher, die Tourist Information, das Veloland Zügel, vom Fass, die Firma Zwing, das Autohaus Sing, die Firma Bad & Heizung Windmüller, Optik Piper und die Firma Waldenmaier Fliegengitter.

Einzigartig und ansprechend sollte der Kalender werden und das hat Tobias Bauer von ETStudio umgesetzt. „Als die Anfrage von Schwäbisch Hall aktiv kam, war für mich klar, dass ich das machen möchte“ erklärt der gebürtige Haller. „Der Kalender soll Lust auf Schwäbisch Hall machen und ich finde, das ist uns gelungen“.



Oberbürgermeister Daniel Bullinger, Daniel Herrmann und Tobias Bauer präsentieren den neuen Haller Kalender.

Foto: privat

Der Kalender enthält nicht nur eine Übersicht über alle Termine der Stadt, den Freilichtspielen, den Siedern und natürlich von Schwäbisch Hall aktiv, sondern auch alle Ferien und bewegliche Feiertage in Schwäbisch Hall. Feiertage sind natürlich auch zu finden.

„In Schwäbisch Hall ist so viel geboten, vor allem mit Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2025. Das wollten wir den Leuten auf einen Blick liefern“ erklärt Daniel Herrmann, Vorstandsvorsitzender von Hall aktiv. „Mit dem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden“, so Herrmann weiter.

„Der Haller Kalender ist eine tolle Geschenkidee – nützlich, anschaulich und vor allem für einen guten Zweck“ wirbt Oberbürgermeister Daniel Bullinger für das Projekt, der ebenfalls zum Käuferkreis des Haller Kalenders gehört.

Info Interessierte finden weitere Informationen auf der Website www.schwaebischhall-aktiv.de.



Aquarianer tagen

Die Mitglieder des Haller Aquarianer Clubs treffen sich am 8. November, 20 Uhr, im Nebenzimmer des Landgasthofs Sonneck in Gottwollshausen zum Vereinsabend. Felix Präger berichtet, was sich in seinem Aquarium in einem Jahr verändert hat ein.

Foto: privat



Das achtköpfige Ensemble vom Circus Compostelli zeigt eine Feuershow.

Foto: Thumilan Selvakumaran

Kürbisse sprechen und Skelette tanzen

Freilandmuseum Großer Andrang herrscht bei der nächtlichen Aktion in Wackershofen. Feuershow, Installationen und 3D-Animationen sind geboten. *Von Thumilan Selvakumaran*

Steht da jemand auf einer Bühne und moderiert? Verwundert blicken sich die Besucher um. Auf Hohenlohisch grüßen zwei Stimmen an der Abzweigung am Schweinestall. Erst bei genauerem Blick wird klar: Es sind zwei Kürbisse, die ihren Mund synchron zum Gesprochenen zu bewegen scheinen. Eine computer-gesteuerte Projektion auf das orangefarbene „Fruchtgemüse“. Eine von vielen visuellen Elementen an diesem Samstagabend im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen. In manchen Fenstern tanzen, so kurz vor Halloween, projizierte Skelette und Hexen. Gebäude sind farblich in Szene gesetzt, die in der Dunkelheit strahlend eine ganz besondere Atmosphäre schaffen.

Lange Schlangen ab 18 Uhr

Sascha Hub strahlt ebenso, der Kopf hinter den Illuminationen, nicht nur, weil alles funktioniert, sondern auch, weil der Andrang groß ist. Denn bereits um 18 Uhr bildet sich eine lange Schlange vor dem Freilandmuseum. Rund 3000 Menschen wollen die vierte Auflage von „Nachts im Museum“ erleben. Dass es so viele werden, damit hatte Hub nicht gerechnet. Vergangenes Jahr waren es nur halb so viele. Wer hungrig kommt, muss an den wenigen Verpflegungsständen lange anstehen. Vieles ist schnell ausverkauft.

Reichlich Vorarbeit war für diese besondere Nacht nötig, so Hub. Die eine Kürbisstimme, die über die Lautsprecher erklingt, stamme von ihm, die andere von seiner Mutter. „Damit das auch authentisch Hohenlohisch klingt.“ Mit einer speziellen Software und der Handykamera wurden die Gesich-

ter von Mutter und Sohn beim Sprechen digitalisiert und dann auf die Kürbisse projiziert.

Digitale Technik kommt zudem bei der Visualisierung an der Scheune gegenüber vom Steigenhaus zum Einsatz. Beim „Projection Mapping“ können strukturierte Oberflächen angepasst beleuchtet werden. Hub hat hierfür zuvor die Fachwerkfassade in ein 3D-Modell gescannt und am Computer eine Animation mit Hexen und Skelet-

Vor dem Auftritt haben wir viermal geprobt.

Hannah Bullacher
Artistin

ten geschaffen, bei der sich auch das Fachwerk zu bewegen scheint. Die Besucher bleiben erstaunt stehen und filmen mit ihren Handycameras die digitale Kunst.

Nicht das einzige Highlight an diesem Abend: An der Koppel am Seldnerhaus fliegen erst bunt leuchtende Diabolos und Keulen in die Luft. Dann folgen brennende Kugeln. Erwachsene Artisten des Circus Compostelli zeigen eine Feuershow, während auf dem Gelände hunderte Zuschauer eng an eng begeistert applaudieren.

Die acht Artisten, zwischen 17 und Mitte 30, haben früher regelmäßig gemeinsam geprobt, so Julia Bönhoff. „Mittlerweile leben wir alle sehr verteilt.“ Artistin Hannah Bullacher ergänzt, dass es doch selten ist, dass sie zusammenkommen. „Vor dem Auftritt haben wir viermal geprobt.“ Stangen kommen zum Einsatz, Ketten und Fackeln. Mit leuchtenden Pois, allerdings

ohne Feuer, sondern mit LED-Technik, können auch die jüngsten Besucher Spuren in die dunkle Landschaft ziehen. Theo Seitz (8) probiert es gleich aus und freut sich. „Das fühlt sich gut an.“

Kinder schnitzen Kürbisse

Auch sonst ist für die Kinder einiges geboten. Es gibt Laternenwanderungen über das Gelände. Eine mit Lichterketten dekorierte Pferdekutsche bietet Rundfahrten an. Harry Grimbacher und Dietmar Klenk zeigen in der Schmiede, wie aus Eisen eine Rose geformt werden kann. Im Trinkpavillon schnitzen kleine und große Besucher schaurige Kürbisse, so auch Lotta (6) und Greta Hofmann (9) aus Oberrot.

Mit Kelle, Löffel und scharfem Messer bewaffnet höhlen sie ihre Exemplare aus, bevor es an Zähne und Augen geht. „Nicht so einfach“,

sagt die jüngere der beiden Schwestern, weswegen die Eltern auch mit anpacken müssen. Die beiden Kürbisse, so Greta Hofmann, kommen vor die Haustüre. An Halloween wollen sie dann selbst gruselig verkleidet losziehen, um Süßigkeiten zu sammeln.

Erst viele Kinder, dann zu später Stunde auch immer mehr Erwachsene stürmen dann die Tanzflächen, etwa in der Scheune aus Bühlerzimmern, wo David Amiri alias Arian vom Orte-Kollektiv Disco und House mit echten Platten aufliegt. In den Bars wird noch lange geplaudert und getrunken. Glühwein und Schnaps gibt es in verschiedenen Sorten.

Sascha Hub kommt derweil aus dem Schwärmen gar nicht raus. „So viele Besucher, so viele Kinder, die die Nacht einfach genießen.“ Die aufwendige Vorbereitung habe sich gelohnt. „Das tut richtig gut.“

Hausschlachtung im November

Die Saison im Hohenloher Freilandmuseum neigt sich dem Ende. Dennoch stehen noch Events im Terminkalender. Die beiden Workshops zu Naturkosmetik sowie zu „Medizinale Pflanzen und ihre Anwendung“ am Wochenende sind ausgebucht. Am Sonntag, 3. November, 14.30 bis 15.30 Uhr, wird ein offener Themenrundgang angeboten. Titel: „Dörfliches Leben vom Spätmittelalter bis zur Neuzeit“.

Am Wochenende darauf ist das Schlachtfest in Wackershofen. Am Samstag, 9. November, wird es dazu auch eine Hausschlachtung am Steigenasthof geben. Besucher können die einzelnen Schritte verfolgen. Dazu werden deftige Speisen wie Schlachtplatte angeboten. An diesem Tag ist auch das Gemeindebackhaus aus Beilstein im Weinbauerdorf in Betrieb. Das frisch gebackene Museumsbrot ist ab 12 Uhr im Lädle zu erwerben.

Auch die Schnapsbrennerei hat geöffnet.

Das letzte große Event in diesem Jahr ist der vorweihnachtliche Markt am Samstag und Sonntag, 23. und 24. November. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 18 Uhr. Die Museumssaison endet aber offiziell bereits am Freitag, 15. November, mit dem letzten regulären Öffnungstag. An diesem Tag wird es von 14 bis 16 Uhr noch eine kostenlose, offene Themenführung geben.

Über Gefahren künstlicher Intelligenz

Volkshochschule Wie künstliche Intelligenz unser Leben bedroht: Themenabend mit Professor als Experten.

Schwäbisch Hall. Viele Menschen kennen Chat-GPT. Doch das ist erst der Anfang. Künstliche Intelligenz (KI) in Kombination mit der Datenbrille Vision Pro von Apple mit Chips im Gehirn oder in künstlich erzeugten Videos sind nur einige Beispiele für Weiterentwicklungen von KI. Was ist echt, was ist fake? Das können jetzt schon selbst Experten nicht mehr sagen.

„Die Manipulation des menschlichen Verhaltens erfordert klare ethische Richtlinien, um Missbrauch und schädliche Auswirkungen zu vermeiden“, so Javier Villalba-Diez. Denn die Bürger seien ansonsten in Gefahr. Der Ingenieur trägt zwei Dokortitel, arbeitete als Mercedes-Führungskraft in Japan, lehrt seit 2018 an der Hochschule Heilbronn, forscht und lehrt auch zu diesen Themen. In kurzen Video-Sequenzen wird gezeigt, was jetzt schon möglich ist. Anschließend stellt sich Javier Villalba-Diez den Fragen der Zuhörer.

Info Am Mittwoch, 6. November, 19.30 bis 21 Uhr ist Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. habil. Javier Villalba-Diez in der VHS zu Gast und erörtert mit Haller-Tagblatt-Redakteur Tobias Würth die Gefahren und Chancen der KI. Der Eintritt im Erhard-Eppler-Saal ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Börse am 9. November

Verkauf Interessierte können Wintersportartikel kaufen.

Schwäbisch Hall. Die Ski- und Board Börse der Post-SG Schwäbisch Hall bietet wieder ein großes Angebot an gebrauchten Winterartikeln wie Skier, Helme oder Winterbekleidung. Es wird aber auch preisgünstige Neuware angeboten.

Dieses Jahr findet die Ski- und Board Börse am Samstag, 9. November, von 13.30 bis 15 Uhr wieder in der Kreuzacker-Turnhalle in Schwäbisch Hall statt. Die Warenannahme erfolgt am Samstag, 9. November, von 09.30 bis 12.30 Uhr.

Die angebotenen Artikel müssen den Normen entsprechen und sollten Wintersportgeräte und Bekleidung sein, die noch zeitgemäß sind, teilt der Verein mit. Bei allen fachlichen Entscheidungen stehen die wintersportbegeisterten Mitglieder der Ski-Abteilung helfend zur Seite. Während der Börse kann man sich auch über das umfangreiche Winterprogramm 2024/ 25 der Ski-Abteilung der Post-SG informieren.

Info Näheres zur Veranstaltung finden Interessierte unter www.psgski.de

Finntreff in Hall

Schwäbisch Hall. Die Bezirksgruppe Hohenlohe-Franken der Deutsch-Finnischen Gesellschaft lädt am 4. November, 19 Uhr, in die Postkutsche zum Finntreff.

Offenes Klettern

Schwäbisch Hall. Kinder ab zwölf Jahren, haben heute von 18 bis 21 Uhr die Möglichkeit, beim offenen Klettern auf dem Heimbacher Hof dabei zu sein.

Ausfahrt zum Weingut

Schwäbisch Hall. Der Albverein Gailenkirchen trifft sich am 2. November zur Besenaustritt zum Weingut Weibrecht in Schwabach. Abfahrt: 17.30 Uhr, Schule

Zeugenhinweise Tankkarte und Geld gestohlen

Schwäbisch Hall. Zwei Diebe öffneten am frühen Mittwochmorgen gegen 0.40 Uhr einen geparkten, unverschlossenen Skoda in Jagstrot. Aus diesem entwendeten sie eine Tankkarte sowie eine geringe Menge Bargeld. Das schreibt die Pressestelle der Polizei in einer Mitteilung. Das Polizeirevier Schwäbisch Hall hat die Ermittlungen zu dem Vorfall aufgenommen und bittet unter der Telefonnummer 07 91 / 40 00 um Hinweise zu den noch unbekannten Tätern.



Tollhouse Gang rockt Club Alpha

Die inklusive Rockband Tollhouse Gang spielt am 7. November bei der inklusiven Disco der Diakoneo Offenen Hilfen Schwäbisch Hall gGmbH. Das Event findet im Club Alpha 60 von 19 bis 21 Uhr statt. Vier Sängerinnen und ein Sänger standen beim Auftritt der Band im April (Foto) auf der Bühne.

Foto: Archiv/asc

Zwei Haller Ausschüsse tagen

Versammlung Die nächste öffentliche Sitzung am 4. November findet im Sitzungssaal der Blindstatthalle statt.

Schwäbisch Hall. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss tagt am Montag, 4. November, um 16.30 Uhr im Sitzungssaal der Blindstatthalle. Auf der Tagesordnung stehen:

- Hebesatzsatzung der Stadt Schwäbisch Hall ab 1. Januar 2025 – Vorberatung
- Fehlende Mittel Maßnahme zur Sanierung des Marienburger Wegs
- Parallelmaßnahmen zur Tourismus-Werbeoffensive – Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt; hier: Antrag der FWV-Fraktion vom 22. August

Der Bau- und Planungsausschuss schließt sich ab 18 Uhr mit folgenden Themen an:

- Gemeinsam mobiler – Mobilitätskonzept 2035; hier: Vorstellung und Kenntnisnahme Abschlussbericht – Vorberatung
- Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020: Infos zum Verfahren
- Fortschreibung des Flächennutzungsplans der VVG Schwäbisch Hall; hier: Feststellungsbeschluss – Vorberatung
- 11. Teiländerung des Flächennutzungsplans „Grundschule Hessental“: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung
- Bebauungspläne: „Grundschule Hessental“, „Langwiesen“, „Hasenäcker“
- Änderung der Geschäftsordnung des Klimaschutzbeirates
- Generalsanierung Gymnasium bei St. Michael; hier: Weitere Mittelbereitstellung
- Neubau Schulhof Grundschule Bibersfeld; hier: Beschluss Leistungsphase 2 und Bereitstellung zusätzlicher Mittel
- Arbeits- und Auftragsvergabe: Energetische Sanierung Hagenbachhallen; hier: Ausschreibungen Gewerke Gebäudehülle und Technik – Vorberatung
- Neubau-Saal; hier: Errichtung eines Gerüsts zur Verkehrssicherung – Vorberatung
- Anfragen und Anträge: Radverkehr in den Innenstadt-Fußgängerzonen; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 8. Oktober



SPD will Radler von der Neuen Straße in den Spitalbach lenken.



Der Weg unterhalb der Grundschule Breitenstein sieht idyllisch aus, zumal im milden Licht des Herbstes. Doch für Fahrradfahrer stellt er eine Gefahr dar.

Foto: Jürgen Stegmaier

Gefahr auf Zickzack-Weg

Bürgergespräch Die Schule in Breitenstein sei in einem desolaten Zustand, bemängeln Bürger vor Ort. Die Stadtverwaltung weicht aus. *Von Jürgen Stegmaier*

Etwa 80 Menschen waren zu diesem Austausch in die Breitensteiner Sporthalle gekommen. Das Gebäude atmet den Charme vergangener Jahrzehnte. Tiefrote Vorhänge zieren die Bühne. Die Wände sind mit Nut- und Federbrettern verkleidet. An einer Seite sind Sprossenwand und Kletterstangen montiert, an der Decke hängen Turnringe. Was darauf hinweist, dass das Gebäudeensemble mitsamt der Technik seine besten Zeiten längst hinter sich hat, ist eine klappernde Heizung, die die Kommunikation in der Halle an diesem Abend erschwert.

Heizung klappert schon lange

Nicht nur die Heizung in der Sporthalle – die ganze Infrastruktur der Breitensteiner Grundschule sei in einem desolaten Zustand, sagte Jörg Pfänder, der Vorsitzende des Dorfgemeinschaftsvereins. Für diese Feststellung erntete er Applaus. Die Heizung funktioniere schon 15 Jahre nicht mehr richtig, Toiletten seien nur bedingt nutzbar. Im Zimmer der Rektorin habe es schon vor einem Jahr einen Wasserschaden gegeben. Zwar sei die Fassade mal aufgehübscht worden, doch die Substanz verfällt weiter, sorgt sich Jörg Pfänder.

Oberbürgermeister Daniel Bullinger räumte ein. „Ich sehe, dass Handlungsbedarf besteht. Aber kurzfristig ist da nichts zu machen.“ Die Kapazitäten der Stadt seien aktuell erschöpft. Fünf große Schulprojekte in Hall seien gerade abgeschlossen worden, derzeit am Laufen oder bereits geplant: Gymnasium bei St. Michael, Schulzentrum West, Grundschule Bibersfeld, Grundschule Kreuzäcker sowie eine neu zu bauende Grundschule in Hessental.

Pfarrer Tobias Feldmeyer, der für die Freie Wählervereinigung im Haller Gemeinderat sitzt, hat we-

nig Verständnis für diesen Standpunkt: Notmaßnahmen müssten ergriffen werden, wenn es nötig ist. Ihm griff sein Fraktionskollege Ernst Kunz unter die Arme: „Der Zustand der Schule ist peinlich. Es muss etwas passieren“, sagte der Gastronom aus Veinau.

Kein Geld in der Kasse

Die Kosten für die erforderliche Sanierung stehen in krasssem Gegensatz zur wirtschaftlichen Lage der Stadt. Die Konjunktur ist abgekühlt, es ist damit zu rechnen, dass Hall demnächst weniger Steuern einnimmt. Gleichzeitig muss Hall offenes Kapital an seine kommunalen Unternehmen wie Stadtwerke,

GWG und HGE zuschießen. Angesichts der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst ist außerdem mit erheblich höheren Personalausgaben zu rechnen. Und schließlich steigen die Umlagen.

Oberbürgermeister Daniel Bullinger machte die Umlagenerhöhungen am Beispiel der Kreisumlage deutlich. Jeder Prozentpunkt entspreche knapp mehr als einer Million Euro. Nach der voraussehbaren Erhöhung der Kreisumlage um vier Prozent sind 36 Millionen Euro von der Stadt an den Landkreis zu überweisen. Werden die zu erwartenden Kosten für die Diak-Übernahme eingerechnet, erhöhe sich dieser Betrag wohl auf

Vorschlag: Minijobber in den Teilorten

1874 Menschen

leben in den Ortsteilen Gelbingen, Breitenstein, Eltershofen und Weckrieden. In ganz Schwäbisch Hall sind es inzwischen mehr als 43.000.

Die Flutgefahr

in Gelbingen werde dadurch erheblich erhöht, dass viel Holz und Reisig in den Bachläufen liege, merkte ein Anwohner an. Diese sollten regelmäßig gesäubert werden, um die Flutgefahr zu verringern.

In den Teilorten

geringfügig Beschäftigte anzustellen, die nach Aufwand bezahlt werden und kleinere, aber notwendige Arbeiten unmittelbar ausführen, wurde bei der Bürgerversammlung vorgeschlagen. Dann müssten nicht immer die Werkhof-

Mitarbeiter

anrücken. Oberbürgermeister Bullinger äußerte rechtliche Bedenken, wolle sich aber um das Thema kümmern. Ähnliches sei in Bibersfeld am Hackselplatz gelungen.

Nicht vorgesehen

seien anonyme Gräberfelder auf den Friedhöfen der Teilorte. Ein solches Gräberfeld gebe es am Waldfriedhof.

Angeregt

wurde der Ausbau eines direkten Radwegs zwischen Eltershofen nach Hessental. Wer an der Bundesstraße entlangfahre, setze sich erheblichen Gefahren aus. Wer den bestehenden Radweg nehme, müsse einen Umweg fahren.

Eine Parkspur

für die „Elterntaxi“, schlug Uli Kü-

38 Millionen Euro. „Die Champagnerzeiten sind vorbei. Wir trinken künftig Wasser, stilles Wasser“, machte Oberbürgermeister Daniel Bullinger in erstem Ton deutlich.

Halls Baubürgermeister Peter Klink führte weitere Umstände ins Feld, die einer zügigen Sanierung der Breitensteiner Grundschule entgegenstehen würden: Die Personalbesetzung in den Bauämtern der Stadt liege teilweise bei gerade einmal 50 Prozent.

Die Breitensteiner Schule gehört zu den kleineren Haller Grundschulen. 86 Schülerinnen und Schüler sowie 9 Kinder der Sonnentageschule besuchen die gebundene Ganztageschule in vier Jahrgangsklassen. Unterrichtet und betreut werden sie von elf Lehrerinnen und einer Schulsozialarbeiterin.

Erhebliche Gefahr

Der Weg ist steil und eng, hat spitze Kehren. Die Menschen aus Breitenstein und Gelbingen, die ihn regelmäßig nutzen, sprechen vom Zickzack-Weg. Beim Bürgergespräch in der zurückliegenden Woche kam der Wunsch auf, diese Stelle zu entschärfen. Für Kinder auf dem Schulweg stelle die Wegführung eine erhebliche Gefahr dar, ebenso für die Eltern, die ihre Mädchen und Jungen mit dem Rad holen oder bringen. Für Räder mit Kinder-Anhängern ist der Zickzack-Weg unpassierbar. Mütter und Väter, die zwischen Breitenstein und Gelbingen unterwegs sind, müssen auf die Ostumfahrung ausweichen. Diese Variante aber birgt wegen des dichten Straßenverkehrs erhebliche Gefahren.

Es sei kurzfristig nicht möglich, die Engstelle zu beseitigen, weil die angrenzenden Grundstücke nicht in Besitz der Stadt seien, betonte Halls Oberbürgermeister. Das Stadtoberhaupt versprach, dem Thema nachzugehen.

„Künstliche Intelligenz hinterfragen“

VHS Professor Villalba-Diez diskutiert in der VHS am 6. November Grenzen der KI. Er warnt vor ungeahnten Folgen.

Schwäbisch Hall. Um „Brain Hacking“ und Künstliche Intelligenz (KI) geht es im Themenabend am 6. November, 19.30 bis 21 Uhr, im Haller Haus der Bildung bei freiem Eintritt. Javier Villalba-Diez, Professor an der Hochschule Heilbronn, ist ein Experte auf diesem Gebiet.

Droht wirklich die „Auslöschung der Menschheit“ durch KI, wie es selbst der aktuelle Physik-Nobelpreisträger ins Spiel bringt?

Javier Villalba-Diez: Unkontrollierte und autonome KI-Systeme könnten eine so tiefgreifende Veränderung unserer Gesellschaft bewirken, dass die Menschheit nicht in der heutigen Form überleben würde – möglicherweise könnten nur noch zehn Prozent der Bevölkerung existieren. Eine vollständige „Auslöschung“ ist zwar eher spekulativ, dennoch zeigen diese Szenarien die Dringlichkeit strenger Regulierung und einer verantwortungsvollen KI-Forschung.

Könnte künstliche Intelligenz Krebspatienten das Leben retten?

Erste Erfolge zeigen, dass KI-basierte Ansätze die Überlebenschancen von Krebspatienten erheblich verbessern können.

Könnte KI die Klimakrise lösen?

Sie kann zur Lösung der Klimakrise beitragen, beispielsweise durch die Optimierung von Energieeffizienz und Umweltüberwachung. Jedoch produziert KI selbst erhebliche Mengen an Abwärme und jährlich steigenden Elektroschrott, wie etwa durch Systeme wie ChatGPT, was die Klimabelastung verstärkt.

Warum ist es so wichtig, dass Bürger viel über KI wissen und darüber diskutieren?

Ein breites Verständnis von KI ermöglicht es Bürgern, informierte Entscheidungen zu treffen und sich mit den ethischen und gesellschaftlichen Implikationen auseinanderzusetzen. Offene Diskussionen fördern Transparenz und sorgen dafür, dass KI verantwortungsvoll und zum Nutzen der Gesellschaft eingesetzt wird. Um fundierte Entscheidungen

über KI treffen zu können, sollten Bürger mehr Mathematik lernen, da KI im Wesentlichen auf angewandter Mathematik basiert, und so ein besseres Verständnis der Funktionsweise und Grenzen dieser Technologie erlangen. Ebenso ist es wichtig, sich mit Philosophie und Werten zu entwickeln, die bei der Anwendung von KI als Leitlinien dienen. Diese Kombination aus Mathematik und Philosophie befähigt Menschen, KI kritisch zu hinterfragen und verantwortungsbewusst zu nutzen. *tob*

POLIZEI-BERICHT



Handtasche entwendet

Schwäbisch Hall. In einem Geschäft in der Dreimühlengasse wurde am Mittwoch gegen 16 Uhr einer 59-Jährigen die Handtasche samt Inhalt entwendet. Das Diebesgut beläuft sich auf mehrere Hundert Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 07 91 / 40 00 entgegen.

Fahrzeuge kollidieren

Schwäbisch Hall. Bei einem Fahrstreifenwechsel kam es am Mittwoch gegen 15 Uhr zu einem Unfall auf der Stuttgarter Straße. Eine 35-jährige Citroen-Fahrerin

übersah einen 31-jährigen Ford-Fahrer. Es kommt zur Kollision, bei der ein Schaden im mittleren vierstelligen Bereich entstand.

Bedroht durch Unbekannte

Schwäbisch Hall. Drei Jugendliche zwischen 14 und 15 Jahren wurden am Samstag von drei Unbekannten in der Heimbacher Dorfstraße angesprochen und zur Herausgabe von Geld aufgefordert. Einer der Jugendlichen übergab sein Bargeld. Die Täter flüchteten. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 07 91 / 40 00 entgegen.

Schlaganfall Wettlauf gegen die Zeit

Schwäbisch Hall. Im Rahmen der Diakademie, einer Kooperation der VHS Schwäbisch Hall und dem Diak-Klinikum, findet am



Dienstag, 5. November, von 19 bis 20.30 Uhr im Haus der Bildung ein Informationsabend zum Thema Schlaganfall statt. Benjamin Knier, Chefarzt der Neurologischen Klinik am Diak Klinikum, informiert über aktuelles Wissen rund um den Schlaganfall.

Berichtigung Reichert in CDU-Fraktion

Schwäbisch Hall. Im Artikel über das Jugendforum in Schwäbisch Hall, der am 26. Oktober erschien, ist ein Fehler unterlaufen. Stadtrat Ulrich Reichert wurde der falschen Partei zugeordnet. Richtig ist: Er führt zusammen mit Frank Walter die CDU-Fraktion an. Beim politischen Forum unterstützt Reichert die Jugendlichen, die eine Arbeitsgruppe zum Verkehr gegründet hatten. Reichert: „Wir kämpfen weiter dafür, den Bahnhof Hessental barrierefrei zu machen.“

Sperrung wegen Bauarbeiten

Schwäbisch Hall. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall verstärken in Schwäbisch Hall und Umgebung das Strom-, Wasser- und Fernwärmenetz. Ab Montag, 4. November, wird es in der Eugen-Bolz-Straße in Richtung Altenhausen zu einer Vollsperrung kommen, die sowohl die Straße als auch den Geh- und Radweg betrifft, heißt es in einer Mitteilung.

Eine ausgeschilderte Umleitung wird eingerichtet. Nach Tüngental wird ab dem 4. November über Veinau umgeleitet.

Von dieser Vollsperrung betroffen ist die Linie 5 des Stadtbus Schwäbisch Hall. Die Busse

fahren während der Sperrung über die Tüngentaler Straße zum Schulzentrum Ost und zurück, auf dem ehemaligen Linienweg am Flugplatz vorbei. Damit wird die Haltestelle in Altenhausen beidseitig über Eck in die Tüngentaler Straße verlegt. Alle übrigen Haltestellen werden regulär bedient.

„Fahrgäste werden um Verständnis für die baubedingte Haltverlegung gebeten“, schreibt die KreisVerkehr Schwäbisch Hall GmbH in einer Pressemeldung.

Die Sperrung dauert bis spätestens 13. Dezember.

Was? Wann? Wo?

WISSEN

Crailsheim
Tag der Männergesundheit, VHS Konvent: 19 Uhr, Vortrag über Schlaganfälle, Ref.: Prof. Claus-Georg Schmedt, Chefarzt am Diak-Klinikum

Schwäbisch Hall
Führung: Hologramme und optische Illusionen, Kunsthalle Würth: 12.30 Uhr, Frauenpower!
Hede Münz - eine jüdische Musikerin, die überlebte, Hällisch-Fränkisches Museum: 19 Uhr, Ref.: Prof. Dr. Gerhard Fritz, Murrhardt
Literatur live: Preisverleihung an Lena Gorelik, ein Abend mit der Comburg-Stipendiatin 2024; Neues Globe: 19.30 Uhr,
VHS: Wie „Brain Hacking“ und „Künstliche Intelligenz“ unser Leben bedrohen, Haus der Bildung, Musiksaal S3.04: 19.30 Uhr (siehe Tipp)

Untermünkheim
CDU: Schulen am Limit – Zwischen Integration und Ganztagsbetreuung, Bauernverband, Übungsgruppen: 19 Uhr, Ref.: Andreas Sturm MdL

AUSSTELLUNGEN

Bühlertann
Bilder von Brigitte Koch, Rathaus: 8-12 Uhr

Crailsheim
Demensch – Peter Gaymann, Arkadenforum, Marktplatz 1: 8-16.30 Uhr, Leben mit Demenz

Gaildorf
Bildwerke von Renate Sanz, Ärztehaus: 8-12, 14-18 Uhr

Ilshofen
Wild Things – Leeza Oberhaupt, Pfarrscheuer, Pfarrberg 3: 16-19 Uhr

Kirchberg
Bergbau und seine Mineralien im mittleren Schwarzwald – Manfred Schaffarczyk, Rathaus, Rathausvitrinen: 8-12 Uhr
Wilde Rosen – Thomas Putze, Orangerie, am Hofgarten: 18-20 Uhr

Schwäbisch Hall
Alte Meister, Johanniterkirche: 11-17 Uhr
Aus der Sammlung CITTADINI – Lehrer und Schüler, Tuk Tuk Café, Spörersgasse 2: 9-21 Uhr
Befreit nach oben in Farbe – Monika Sigloch, Haus der Bildung: 8-20 Uhr
Die dritte Dimension im Bild: Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth; Künstler-Portraits: Die Fotosammlung Platen, Kunsthalle Würth: 10-18 Uhr
Evas Kunst im Kopf – Bilder in Acryl von Eva Deiß, Café Samocca, Kocherquartier: 9-18 Uhr
Gesichter des Friedens, Martinskirche, Steinbach: 9-19 Uhr, multimediale Ausstellung
Grafik-Lounge, Rippert 6: 10-13 Uhr

Witz des Tages

„Ich habe den Einbrecher heute drei Stunden lang verhört“, erzählt Kommissar Maier am Stammtisch. „Und, hat er gestanden?“ – „Ja sicher, glaubt ihr vielleicht, ich biete ihm auch noch einen Stuhl an?“

Sie kennen auch einen guten Witz? Senden Sie ihn unter dem Stichwort „Witz des Tages“ per E-Mail an redaktion.sho@swp.de



Tipp des Tages: Experte nimmt die Gefährdung durch KI ins Visier

Viele kennen Chat-GPT. Doch das ist erst der Anfang. Künstliche Intelligenz in Kombination mit der Datenbrille Vision Pro von Apple, mit Chips im Gehirn oder in künstlich erzeugten Videos sind nur Beispiele für Weiterentwicklungen von KI. Was ist echt, was ist fake? Das können schon jetzt selbst Experten nicht mehr sagen. Heute, zwischen 19.30 bis 21 Uhr, ist Professor Javier Villalba-Diez in

der VHS zu Gast und erörtert mit Haller-Tagblatt-Redakteur Tobias Würth Gefahren und Chancen der KI. „Die Manipulation des menschlichen Verhaltens erfordert klare ethische Richtlinien, um Missbrauch zu vermeiden“, so Villalba-Diez. Die Bürger seien sonst in Gefahr. In Video-Sequenzen wird gezeigt, was schon möglich ist. Anschließend beantwortet Villalba-Diez Fragen. Foto: Archiv/dpa

KINDER/JUGEND

Schwäbisch Hall
Betreuung für Kinder von 2 bis 8 Jahren, AWO-Kinderinsel, Mohrenstraße 9: 10-12.30 Uhr
Café Exil, Haus der Vereine: 20 Uhr
Gruffel, Grundschule, Wirtsgasse 10, Hesselstal: 15.30-18 Uhr, Flieger-Wettbewerb
WLB Esslingen: Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat, Altes Schlachthaus, Theatersaal: 15 Uhr, nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling, ab 6 Jahre

DIES UND DAS

Schwäbisch Hall
Allgemeinnützige Verkaufsstelle, Heimbacher Gasse 14: 9-17 Uhr, Annahme und Verkauf

Brenzlädle (Kleiderannahme), Brenzhaus, Mauerstraße 5: 8.30-11.30 Uhr
Das Leben unserer Vorfahren, Freilandmuseum, Dorfstraße 53, Wackershofen: 10-17 Uhr
Familiencafé, Familienforum, Gelbinger Gasse 113: 15-17.30 Uhr, Treff für Eltern und Kinder
Minigolfinsel, Im Lindach: 13-19 Uhr
GIB - Gemeinsam in Bewegung, Grasbödele: 10-10.45 Uhr
Jahrgang 1936, Piazza Grande: 14.30 Uhr
Pubquiz, Tuk Tuk Café, Spörersgasse 2: 19 Uhr
Senioren-Internetcafé, Festsaal des Pflegestiftes Teurershof, Michaelstraße 55: 14.30-17 Uhr

KIRCHEN

Schwäbisch Hall
Kirche St. Michael: 10-17 Uhr

VEREINE/TREFFS

Kirchberg
Fernfahrerstammtisch, Autohof: 19 Uhr

Schwäbisch Hall
Ambulante Krebsberatung Hall & Hohenlohe, Am Mutterhaus 3: 8-12 Uhr, Tel. 07 91 / 8 94 02
Ambulanter Hospiz-Dienst: persönliche Beratung, Brückenhof 6/1: 10-14 Uhr; Sprechstunde: 9-18 Uhr, beide unter Tel. 07 91 / 9 46 36 44
AWO: Spieleabend, Gänsberg-Café: 18.45 Uhr
Förderverein Hospiz, Sprechstunde: 9-12 Uhr, Tel. 01 75 / 3 64 02 20
LK Tüngental: Probe zum Jubiläumskonzert, Alte Schule, Tüngental: 19.45-20.45 Uhr
Mieterbund, DMB, Gelbinger Gasse 41: 9.30-12 Uhr, Tel. 07 91 / 87 44
Point – Aids- und Drogenseelsorge, Am Schuppach 3, Zugang Gymnasiumstraße: 9-12 Uhr
Pro familia Beratungsstelle, Haus der Bildung: 10-12 Uhr, tel. Sprechzeiten: 07 91 / 73 84
Schwäb. Albverein OG Gailenkirchen: Seniorentreff, Sportplatz: 13 Uhr, Fahrgemeinschaften

KOMMUNALES

Kirchberg
Bündnis 90/Die Grünen Kirchberg-Ilshofen: Offener Stammtisch, Kino Klappe: 19.30 Uhr

Schwäbisch Hall
Bürgersprechstunde, Büro der Linken, Lange Straße 36: 10-16 Uhr, Tel. 07 91 / 97 81 41 44

KINOS

Crailsheim
Cinecity: Alter weißer Mann 20 Uhr; Beetlejuice 18 Uhr; Buchspazierer 18 Uhr; Der wilde Roboter 16 Uhr; Schule der magischen Tiere 3 16, 18 Uhr; Ich - Einfach unverbesserlich 4 16 Uhr; Memory 20.15 Uhr; Red One 20.15 Uhr; Rubble & Crew: Kinoabenteuer 16 Uhr; Smile 2 20 Uhr; Terrifier 3 20 Uhr; Venom 17.30, 20 Uhr; Woodwalkers 16, 18 Uhr
Kammer: Alter weißer Mann 20 Uhr

Gaildorf
Sonnenlichtsp.: Was ist schon normal? 20 Uhr

Kirchberg
Kino Klappe: In Liebe, Eure Hilde 20.30 Uhr; Mütter & Kandinsky 18 Uhr

Schwäbisch Hall
Convino: Ein kleines Stück vom Kuchen 17 Uhr; The Dead don't hurt 19.45 Uhr
Kinostar Gloria Center: Alter weißer Mann 20 Uhr; Sneak Preview 20 Uhr
Kinostar Lichtspiel Center: Die Schule der magischen Tiere 3 16.30 Uhr; Red One - Alarmstufe Weihnachten 20.15 Uhr; Terrifier 3 20.30 Uhr; Venom 17.15, 20 Uhr; Woodwalkers 16.45 Uhr

Gesundheit

NOTDIENSTE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
Giftnotzentrale Frauen- und Kinderschutzhaus 07 61 / 1 92 40 40
07 91 / 9 46 44 64

ÄRZTE
Ärztenotdienst 116 117 (täglich 18 bis 8 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst 116 117 (täglich 18 bis 8 Uhr)
Augenärztlicher Notdienst 116 117 (täglich 18 bis 8 Uhr)

APOTHEKEN
Löwen-Apotheke Schwäbisch Hall
Am Markt 3
Tel. 07 91 / 63 50

Schönebürg Apotheke Crailsheim
Schönebürgstr. 78
Tel. 0 79 51 / 27 80 44

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1
Tel. 0 79 45 / 94 00 91

Löwen-Apotheke Sulzbach/Murr
Backnanger Str. 32
Tel. 0 71 93 / 69 67

alle von 8.30 bis 8.30 Uhr

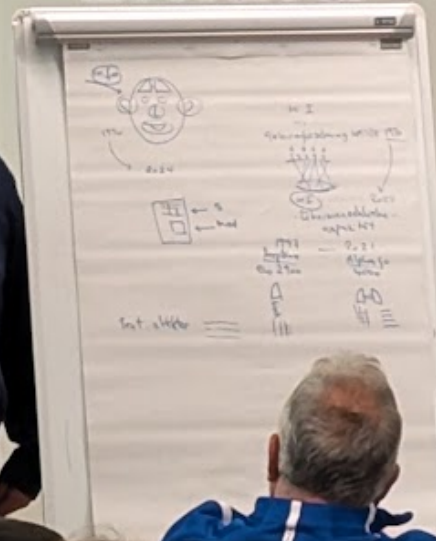


Impressum

Haller Tagblatt
Amtsblatt für die Stadt und den Kreis Schwäbisch Hall
Verlag
SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG; P. H. G.: SÜDWEST PRESSE Hohenlohe Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwäbisch Hall; Haalstraße 5 + 7, 74523 Schwäbisch Hall
Postanschrift: Postfach 100350, 74503 Schwäbisch Hall
Geschäftsführer Thomas Radek, Andreas Simmet
Verantwortliche für den Anzeigenteil Stefan Schaumburg (Mantelanzeigen) - Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm; Vera Epple (Lokalanzeigen) SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG Haalstraße 5 + 7, 74523 Schwäbisch Hall
Herausgeber Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, vertreten durch ihren Beirat
Redaktion
Chefredakteur Ulrich Becker (V.i.S.d.P.), **Adresse** Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Chefredaktion Judith Conrady, Matthias Stelzer (Stellvertretende Chefredakteure)
Nachrichten Roland Müller (Ltg.), Laura Libschik **Politik / Südwestumschau / Wirtschaft** Roland Müller (Ltg.), Alexander Bögelein, Tanja Wolter (Stv.)
Kultur / Magazin Jürgen Kanold (Ltg.), Lothar Töls (Ltg.)
Sport Carsten Muth (Ltg.), Nadine Vogt (Stv.)
Chef vom Dienst Jochen Honeß
Berlin Neue Berliner Redaktionsgesellschaft mbH, Chefredakteur Guido Böhm
Stefan Kegel (Stv.), Tel. (030) 240008-0
Stuttgart Axel Habermehl, Tel. (0711) 33500120
Lokalredaktion
Dr. Marcus Haas (Ltg.), Jürgen Stegmaier (Stv.), Holger Ströbel (CvD), Norbert Acker, Monika Everling, Corinna Janßen, Bettina Lober, Gottfried Mahling, Hartmut Ruffer, Thumilan Selvakumaran, Elisabeth Schweikert, Viktor Taschner, Sarah Tollitsch, Kerstin Vizek, Tobias Würth
Kontaktangaben
Mantelredaktion (0731) 156-0, redaktion@swp.de
Lokalredaktion (0791) 404-410, redaktion.sho@swp.de
Aboservice (0791) 404-360, aboservice.sho@swp.de
Anzeigen (0791) 404-260, anzeigen.sho@swp.de
Datenschutzbeauftragter datenschutz@swp.de
Abonnement
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Abonnement, die aktuellen Lieferbedingungen und Bezugspreise finden Sie unter www.swp.de/agb und swp.de/hallertagblatt/preise
Druck
NPG Druckhaus GmbH & Co. KG, Ulm
Siemensstraße 10, 89079 Ulm
Geschäftsführer: Christian Gaidies
Internet Alle News zu jeder Zeit gibt es auf swp.de



Erhard





Erha
Epp
Sa



Erhard
21

Erhard
Eppler
Saal

vhs
sha

Kunst & Kultur
Sprechen
Politik
Gesundheit
Jugend
Schafft